

Von: Der Gemeindevorstand Fuldataal [Email Adresse]
Gesendet: Fuldataal Mittwoch, 20. September 2023 18:50
An: Gemeinde Fuldataal
Betreff: 20. Sep. 2023 Widerspruch gegen die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 25 "Nördlich der Stockbreite" (Teil1)

	9/		6.2.
---	----	--	------

ACHTUNG: Diese E-Mail stammt von einem externen Absender. Bitte vermeide es, Anhänge oder externe Links zu öffnen.

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich **Widerspruch gegen die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 25 „Nördlich der Stockbreite“ (Teil1)** ein.

Meine Begründung lautet wie folgt:

- 1) Es wird eine Wertminderung der Objekte in der Glück-Auf-Straße 8 in Ihringshausen wahrscheinlich sein.
- 2) Hierzu insbesondere die sehr schlecht werdenden Lichtverhältnisse, die fehlende Aussicht Richtung Osten. Die Gebäudehöhe von 8 Metern ist für die angrenzenden Gebäude im Westen unzumutbar vor allem im Zusammenwirken mit der Länge des Gebäudes. Hier wird das Wohlempfinden der Kunden über die Lebensqualität der Anwohner gestellt.
- 3) Vor allem steht diesem Bau die Sicherheitsgefährdung entgegen. In letzter Zeit wurden in der Glück-Auf-Straße einige Einbrüche und Einbruchversuche registriert. Durch diesen sehr hohen Bau schafft man geradezu beste Gelegenheiten für Einbrecher. Sie können völlig unbeobachtet agieren. Es entsteht eine Verminderung der sozialen Kontrolle.
- 4) Der in der Begründung vom 24.7.23 aufgeführte Lärmschutzwall ist in Richtung Westen nicht vorhanden.
- 5) Dies hier ist ein ehemaliges Bergbaugebiet. Durch ein Bauprojekt dieser Größe besteht ein Risiko für angrenzende Gebäude.
- 6) Das vorhandenes Einkaufsangebot ist in Fuldataal ausreichend vorhanden. Ich zweifele die prognostizierten Verkaufszahlen von zusätzlich 1,6 Mio Euro an als Argument an.
- 7) Es geht außerdem um unser Mikroklima. Eine Windschneise ist bereits jetzt ausgeprägt, der Neubau könnte dies verstärken.
- 8) Was ist mit der Nachhaltigkeit? Eine weitere Versiegelung der Flächen wird zugelassen, Abriss + Neubau umweltgerechter? Das zweifele ich ebenfalls stark an.
- 9) Bereits jetzt merken wir eine Lärmbelästigung wegen der Klima-/ Kühlanlage, die Richtung Westen gebaut ist. Dies wird dem Neubau sicherlich schlimmer werden. Die Wohnqualität nimmt stark ab.
- 10) Bereits jetzt wird der Grünstreifen im Westen von den Kunden als Toilette genutzt, dies könnte durch ein höheres und breiteres Gebäude extrem verstärkt werden.
- 11) In der Anmerkung Umweltbelange ist bereits jetzt eine Lärm-Überschreitung von 5 db (A) vorhanden, das spüren wir im Westen ganz deutlich, wie wird es erst nach dem Neubau?
- 12) Meiner Ansicht nach ist die Größe des Marktes bereits jetzt ausreichend.
- 13) Ich empfinde es als unfair, dass eine bessere Einkaufssituation für potentielle Kunden, die wirtschaftlichen Chancen von Aldi nicht in einem Gleichgewicht zu den Interessen der Anwohner passen, die unter der prognostizierten Situation leider werden. Auch im Hinblick auf das erhöhte Verkehrsaufkommen.

- 14) Die Zufahrt für die Lkws ist so eng bemessen, dass jetzt schon davon ausgegangen werden kann, dass dies mit starken Rangierbewegungen nur möglich ist, das wiederum ist mit einer weiteren Lärm- und Umweltbelastung verbunden.
- 15) Das ganze Bauvorhaben ist eine Zumutung für die angrenzenden Anwohner!- insbesondere im Westen (Mönchebergstr) auf der Rückseite des neuen Gebäudes
- 16) Es wäre bestimmt auch eine Lösung, das bestehende Gebäude etwas zu erweitern, statt den kompletten Abriss und Neubau zu planen!!

Dieses geplante Projekt ist aus meiner Sicht für die viel zu kleine Fläche unangemessen!!

Ich bitte um Bestätigung meines fristgerechten Eingangs des Widerspruchs – gerne per Mail.

Seinerzeit bin ich wegen der Wohnqualität neuer Einwohner von Ihringshausen geworden. Ich lebe sehr gerne in der [Anschrift].

Dies wird durch dieses Großbauprojekt sehr stark eingeschränkt.

Ihr

[Anschrift Bürger 4]